



European Academy for Environmental Medicine e.V.

Geschäftsstelle: Trierer Straße 44, 54411 Hermeskeil
 Tel.: 06503-9810880, Fax: 06503-9810881
 E-Mail: office@europaem.eu, www.europaem.eu

Dresden – eine Präsentation der EUROPAEM

Liebe Mitglieder der EUROPAEM!

Mit dem Jahreswechsel gehen immer gute Vorsätze einher. In den Seminaren zum Jahreswechsel empfehle ich gerne, sich besser nichts vorzunehmen, das geht mit Sicherheit in Erfüllung. Wem das nicht gelungen ist, dem wünschen wir das nötige Durchhaltevermögen, damit gelingen möge, was ein jeder sich vorgenommen hat.

Das Veranstaltungsjahr der EUROPAEM beginnt in Dresden. Dort werden wir am 4. März eine Tagung durchführen, mit der wir die EUROPAEM und die Klinische Umweltmedizin als wichtige Säule in der modernen Medizin vorstellen wollen. Herr Lahl vom Gesundheitsamt der Stadt Leipzig hat uns eingeladen. Das siebenstündige Programm greift wesentliche Themen der Klinischen Umweltmedizin auf. Während Peter Ohnsorge als Urgestein der Klinischen Umweltmedizin und einer ihrer wesentlichen Wegbereiter einen Überblick gibt, ist es die Aufgabe von Kurt Müller, eines seiner Lieblingsthemen, das neuroendokrine Immunsystem, darzustellen. Die wichtigsten Möglichkeiten der Laboranalytik stellt Frau Katrin Huesker aus dem IMD Berlin vor, ein Labor, das unter Volker von Baehr seit den Anfängen die Klinische Umweltmedizin begleitet.

Mit Eckart Schnakenberg hat die genetische Disposition einen Botschafter, der es versteht, dieses hochkomplexe Thema in nachvollziehbare Zusammenhänge zu bringen. Die Klinische Umweltmedizin lebt von Kasuistiken. Claus-Hermann Bückendorf, der schon lange in Norddeutschland die Fahne der Umweltmedizin hochhält, wird aus seiner langjährigen Erfahrung berichten. Die Medizin in der Praxis erfährt eine einseitige Dominanz durch verschiedene politische Strömungen und den niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten

sind immer mehr die Hände gebunden. Dass es sich lohnt, Netzwerke zu bilden in der Klinischen Umweltmedizin, dass es sich lohnt, Mitglied in der EUROPAEM zu sein, wird Martin Klehmet aufzeigen.

Ein umfangreiches Programm mit dem Ziel, die Klinische Umweltmedizin dort vorzustellen, wo sie noch nicht bekannt ist. Herr Lahl selbst wird die Tagung leiten.

War Umweltmedizin bisher eine an Hygiene und Arbeitsmedizin gekoppelte Fachrichtung mit ökologischem Hintergrund, entwickelt sie sich dank der EUROPAEM, dank dbu und DEGUZ, dank IGUMED und ÖÄB mehr und mehr zu einer ernstzunehmenden medizinischen Fachrichtung, die diagnostische und therapeutische Lösungen für die Herausforderungen unserer modernen Umwelt bietet.

Chronische Erkrankungen, die bisher nicht einer Ursache zugeordnet werden konnten, die die Betroffenen in die Ecke psychologischer Erkrankungen drängten und sich damit einer ursächlichen Therapie entzogen haben, bekommen mehr und mehr ein Gesicht.

Ortwin Zais

Eckart Schnakenberg

Symposium Klinische Umweltmedizin in Dresden

4. März 2017, 09:00 bis ca. 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: Sächsische Landesärztekammer, Erwin-Payr-Saal

Schützenhöhe 16, 01099 Dresden